

# Formulierungsvorschläge Testament

## Formulierungsvorschlag gemeinschaftliches Testament

Wir, die Eheleute \_\_\_\_\_,  
(Name der Ehefrau)

geborene \_\_\_\_\_,

geboren am \_\_\_\_\_,

wohnhaft \_\_\_\_\_  
(Straße, Wohnort)

und \_\_\_\_\_  
(Name des Ehemannes)

geboren am \_\_\_\_\_,

wohnhaft ebenda, legen hiermit unseren gemeinsamen letzten Willen wie folgt fest:

Wir setzen uns gegenseitig zu Alleinerben ein.

Sollte eines unserer Kinder entgegen dem Wunsch des überlebenden Ehegatten bereits nach dem Tode des Zuerstversterbenden von uns den Pflichtteil geltend machen, soll dieses Kind nach dem Tode des Zuletztversterbenden von uns auch nur den Pflichtteil erhalten und mit seinem ganzen Stamm von der weiteren Erbfolge ausgeschlossen sein.

Der überlebende Ehegatte ist berechtigt, von diesem Testament abweichende Verfügungen von Todes wegen zu treffen und neu zu testieren.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ehefrau



Dieses Testament ist auch mein letzter Wille.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ehefrau

→ Hier noch ein ganz allgemeiner Entwurf eines Testamentes. Es wird ein Alleinerbe eingesetzt. Gibt es andere pflichtteilsberechtigte Personen, also Kinder, Enkel, Eltern oder Ehepartner, so können diese gegen den eingesetzten Alleinerben Pflichtteilsansprüche geltend machen. Sind keine solchen Pflichtteilsberechtigten vorhanden, erbt die eingesetzte Person den gesamten Nachlass.

## Formulierungsvorschlag Testament mit Alleinerben

Ich,

---

---

(Name, Geburtsdatum, Anschrift)

setze zu meinem alleinigen Erben

---

---

(Name, Geburtsdatum, Anschrift)

ein.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift



→ Sollen einzelnen Personen, die nicht Erbe werden, bestimmte Vermögenswerte oder Gegenstände zukommen, kann ein Vermächtnis verfügt werden. Soll ein Gegenstand vermacht werden, sollte er ganz exakt bezeichnet werden, am besten mit der Angabe, wo er sich befindet. Vermächtnisse über Geldbeträge sollten vorsichtig bemessen werden. Durch zu große Vermächtnisse kann schnell ein Nachlass für die Erben wertlos werden, was in einer Undurchführbarkeit und unnötigem Streit enden kann. Außerdem sollte in die Überlegungen einbezogen werden, dass in den letzten Lebensjahren das eigene Vermögen durch erhöhten Pflegeaufwand oder Heimkosten stark vermindert sein kann. Vor der Einsetzung von größeren Vermächtnissen sollte daher eine Beratung erfolgen.

## Formulierungsvorschlag Testament (Vermögen)

---

---

(Vorname und Name, evtl. Geburtsdatum und Anschrift)

vermache ich \_\_\_\_\_ Euro aus meinem Geldvermögen.

Oder:

---

---

(Vorname und Name, evtl. Geburtsdatum und Anschrift)

vermache ich

---

(Gegenstand genau bezeichnen)

→ Sollen die Erben oder durch ein Vermächtnis begünstigte Personen etwas Bestimmtes tun oder unterlassen, so kann dies mit einer Auflage festgelegt werden. Hierdurch kann etwa bestimmt werden, dass ein Teil des Erbes für einen konkreten wohltätigen Zweck verwendet werden soll. Im folgenden Beispiel ist hierfür kein konkreter Geldbetrag eingesetzt worden.

## Formulierungsvorschlag Testament (Spenden)

Der Erbe \_\_\_\_\_  
(Vorname und Name)

soll einen angemessenen Betrag an das Hilfswerk „Caritas international“ spenden.  
Diesen Betrag soll er aus seinem Erbteil bezahlen.

→ Setzt der Verfügende mehrere Erben ein, so kann er durch eine Teilungsanordnung genauer festlegen, wer ganz bestimmte Gegenstände oder Teile des Erbes erhalten soll. Zum Beispiel kann verfügt werden, dass die Tochter das Haus und der Sohn das Geldvermögen erhalten soll. Sind die Teile nicht in etwa gleichwertig, kann sich die Regelung einer Ausgleichspflicht anbieten. Ist absehbar, dass die Teilungsanordnung zu einem großen Ungleichgewicht mit erheblicher Auswirkung auf die Erbteile führen würde, sollte vor einer Festlegung fachkundiger Rat eingeholt werden.

## Formulierungsvorschlag Testament mit mehreren Erben

Meine Tochter \_\_\_\_\_  
(Vorname und Name)

und mein Sohn \_\_\_\_\_  
(Vorname und Name)

sollen zu gleichen Teilen meine Erben werden. Meine Tochter soll das Haus und mein Sohn das Geldvermögen erhalten. Ist ein Teil der Erbschaft wertvoller als der andere, soll untereinander ein Ausgleich durch Geldzahlung erfolgen.

→ Sollen beispielsweise Tochter und Sohn als Erben zu gleichen Teilen eingesetzt werden und soll jeder von ihnen vorab – ohne einen finanziellen Ausgleich – bestimmte Gegenstände erhalten, kann auch ein Vorausvermächtnis eingesetzt werden. So kann etwa der Tochter der Schmuck und dem Sohn die goldene Uhr zugewendet werden, ohne dass ein Wertausgleich zwischen Sohn und Tochter erfolgen soll.

Oder:

Meine Tochter \_\_\_\_\_  
(Vorname und Name)

und mein Sohn \_\_\_\_\_  
(Vorname und Name)

sollen Erben zu gleichen Teilen sein.

Meine Tochter soll vorab den ganzen Schmuck und mein Sohn vorab die goldene Uhr erhalten. Eine Anrechnung auf den Erbteil oder ein Ausgleich untereinander soll nicht stattfinden.

→ Sind im Testament umfangreiche, vielleicht auch komplizierte Regelungen getroffen oder erwartet der Verfügende, dass es bei der Durchführung seiner Verfügungen zu Streit unter seinen Erben kommen wird, sollte er eine Testamentsvollstreckung anordnen. Nachfolgend wird beispielsweise ein enger Freund oder Verwandter bestimmt, sodass ein Freundschaftsdienst ohne besondere Vergütung stattfinden soll oder vereinbart ist.

## Formulierungsvorschlag Testamentsvollstrecker

Es wird Testamentsvollstreckung angeordnet. Zum Testamentsvollstrecker bestimme ich

---

---

---

(Vorname und Name, Geburtsdatum, Anschrift)

und zum Ersatz-Testamentsvollstrecker

---

---

---

(Vorname und Name, Geburtsdatum, Anschrift)

Der Testamentsvollstrecker bzw. Ersatz-Testamentsvollstrecker hat keinen Anspruch auf eine Vergütung.

→ Ist der Testamentsvollstrecker eine völlig außenstehende Person oder übt er solche Tätigkeiten berufsmäßig aus, wie etwa regelmäßig ein Rechtsanwalt, so sollte eine Vergütung festgelegt werden.

Oder:

Der Testamentsvollstrecker bzw. Ersatz-Testamentsvollstrecker soll eine Vergütung aus dem Nachlass

mit pauschal \_\_\_\_\_ (Betrag) Euro erhalten

oder

entsprechend den gesetzlich üblichen Beträgen erhalten.